



# WaldBeiderBasel

Verband der Waldeigentümer

Laufen, 16. April 2017

## **Klare Zustimmung zur Jagd im Wald und zur Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen**

*Unter der Leitung des neuen Präsidenten, Philipp Schoch, haben die rund 80 Teilnehmenden der diesjährigen Generalversammlung das Positionspapier Jagd klar verabschiedet. Zudem haben sie der politischen Forderung zur Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistung Nachdruck verliehen.*

In seiner Begrüssung betonte Regierungsrat Christoph Brutschin, Vorsteher der Wirtschafts- und Sozialdepartements Basel-Stadt, die Bedeutung der Nutzung von Holz aus den regionalen Wäldern und lobte dabei, dass sich der Verband auch medial zu diesem Thema Gehör verschafft hat in den vergangenen Monaten. In den Grussbotschaften der **Gemeindepräsidentin Christine Mangold-Bürgi der Einwohnergemeinde Gelterkinden**, sowie in der des **Präsidenten der Bürgergemeinde Gelterkinden, Thomas Hägler**, kam die grosse Freude zum Ausdruck, dass die Versammlung in Gelterkinden stattfindet. **Nationalrätin und Privatwaldbesitzerin Maya Graf** zeigte auf, dass dank der Aktion «Woodvetia» – eine Ausstellung im Bundeshaus mit bekannten Schweizer Persönlichkeiten aus einheimischen Holz geschnitzt – die Themen Wald und Holz grosse Beachtung bei den nationalen Parlamentariern gefunden haben und dass die Forderung nach Verwendung von einheimischen Holz als Baustoff vorangetrieben werden muss.

Im Rückblick auf sein erstes Amtsjahr ging **Präsident Philipp Schoch** auf das Eschentriebsterben ein. Der Verband hat sich diesem wichtigen Thema angenommen und insbesondere auch die Medien dazu informiert. Das nächste Ziel ist, dass die öffentliche Hand sich an den finanziellen Konsequenzen, welche zur Zeit von den Waldeigentümer getragen werden, beteiligt, so Schoch. Weitaus erfreulicher für den Verband ist die Entwicklung der Fagus Suisse SA, einem jungen Unternehmen der Schweizer Waldeigentümer. Der Verband ist stolz, zusammen mit der Raurica Wald AG und weiteren Partnern den steinigen Weg des Start-up Unternehmens von der Stunde Null bis zum Beginn der Serienproduktion begleitet zu haben.

Beim Ausblick informierte Schoch über zwei Postulate, die der Verband auf politischer Ebene vorantreibt: Mit dem Postulat „Holz als Baustoff im Hochbau, Werkhof Sissach“ wird der Kanton Basel-Landschaft zum nachhaltigen Bauen mit lokalen Rohstoffen verpflichtet. Mit dem Postulat „Massnahmen für Wälder“ will der Verband erreichen, dass die gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Waldbesitzer auch auf kantonaler Ebene mitgetragen werden.

Das Positionspapier zur Jagd erhielt an der GV deutliche Unterstützung: Im Rahmen der laufenden Revision des Jagt-Gesetzes setzt sich WaldBeiderBasel mit den beteiligten Akteuren für ein aktives Wildtiermanagement ein. WaldBeiderBasel ist auch in der Bildung aktiv und fördert das «Waldmobil», das vor Ort in Gelterkinden präsentiert werden konnte.

**Weitere Auskünfte: Raphael Häner, Geschäftsführer WaldBeiderBasel, Tel. 079 402 17 56**